

Deutsches Institut für Altersvorsorge beruft neue Sprecher

Nach 15 Jahren übergibt der bisherige Sprecher des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA), Bernd Katzenstein, die Verantwortung an seine beiden Nachfolger Prof. Dieter Weirich und Klaus Morgenstern. Das DIA war 1997 auf seine Initiative hin gegründet worden, um die gesellschaftliche Diskussion über die Zukunft der Altersvorsorge zu fördern.

29.08.2012 - Nach 15 Jahren übergibt der bisherige Sprecher des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA), Bernd Katzenstein, die Verantwortung an seine beiden Nachfolger Prof. Dieter Weirich und Klaus Morgenstern. Das DIA war 1997 auf seine Initiative hin gegründet worden, um die gesellschaftliche Diskussion über die Zukunft der Altersvorsorge zu fördern. Seit 1997 hat das Institut unter Leitung von Bernd Katzenstein in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen 55 Studien unter anderem zu den Reformen der Sicherungssysteme, zur Vorsorgebereitschaft der verschiedenen Altersgruppen und zur Psychologie der Sparer veröffentlicht.

„Bernd Katzenstein hat mit seiner Arbeit an der Spitze des DIA maßgeblich dazu beigetragen, dass in Deutschland neue Einsichten zur Altersvorsorge gewachsen sind und die Verantwortung des Einzelnen für die finanzielle Absicherung des letzten Lebensabschnittes in ein anderes Licht gerückt ist“, erklärte Ulrich Stephan, Vorsitzender des DIA-Beirates. Bernd Katzenstein wird dem DIA partnerschaftlich verbunden bleiben und beratend zur Seite stehen.

Prof. Dieter Weirich trägt als einer der beiden Sprecher die Verantwortung für die strategische Kommunikation sowie das Themenmanagement und gestaltet die Beziehungspflege zur Politik in der Hauptstadt. „Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung, der drohenden Altersarmut und der im europäischen Vergleich zurückhaltenden Bereitschaft der Deutschen bei der Altersvorsorge will sich das DIA stärker als bisher in das gesellschaftspolitische Gespräch einbringen sowie die Kontakte mit Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, Verbänden und Organisationen intensivieren“, schildert Weirich sein Aufgabenfeld. Weirich war nach seinen Tätigkeiten als Journalist beziehungsweise Abgeordneter im Hessischen Landtag und im Bundestag über zehn Jahre Intendant des Auslandsrundfunk-Senders Deutsche Welle Radio und TV international. Danach wurde der Publizist Kommunikationschef des M-DAX-Konzerns Fraport AG und des Energiedienstleisters HSE AG. Seit Mitte 2012 ist er freier Kommunikationsberater in Berlin.

Klaus Morgenstern ist im Sprecherkollegium des DIA für alle Publikationen, sämtliche Social-Media-Aktivitäten und die Organisation von Fachveranstaltungen zuständig. Der Diplomjournalist arbeitet seit 1993 freiberuflich und hat bereits mehrfach mit eigenem unternehmerischem Risiko am Aufbau mittelständischer Fachverlage mitgewirkt. Von 1994 bis 2002 sowie von 2011 bis 2012 war er Chefredakteur der Finanzfachzeitschrift „portfolio international“. Er steht für eine Neuausrichtung des DIA: „Während sich bisher vor allem grundlegende Themen der Alterssicherung wie allgemeine Vorsorgebereitschaft, Entwicklung der Rentensysteme und Veränderungen der Erwerbsbiografien im Mittelpunkt befanden, wird sich das DIA nun stärker der Suche nach anwendbaren Konzepten für die private und betriebliche Altersversorgung zuwenden. Wir werden Gesetzgebungsvorhaben begleiten, ordnungspolitische Sündenfälle anmahnen und verbraucherschädliches Marktverhalten kritisieren.“

Träger des DIA sind die Deutsche Bank AG, die Deutsche Bank Bauspar AG, die DWS Investment GmbH und die Deutsche Herold AG. Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen, Verbände und Organisationen, die sich mit den Zielen des DIA identifizieren und deren Verwirklichung unterstützen, können dem DIA als Fördermitglieder beitreten. Sie werden in das DIA-Kuratorium

aufgenommen, das inhaltliche Vorschläge für wissenschaftliche Untersuchungen einbringt, Projektvorschläge entwickelt und die Arbeit des DIA fachlich begleitet.

Kontakt:

Klaus Morgenstern
Mitglied des Sprecherkollegiums
- Chefredakteur Dienste -
Tel: 030 / 201 88 583
Mobil: 0152 / 29 93 86 79
E-Mail: morgenstern@dia-vorsorge.de

Deutsches Institut für Altersvorsorge GmbH
Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Webseite: www.dia-vorsorge.de

deutsche institut f r altersvorsorge